

20/194-196

"dess schuldnern von Esch[er] bruoder bschikht. Sumer Jogli fortriben."

Original, in teils franz. Sprache, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II.
Zurlauben
AH 20, 246a

195

[1624]

A

BRIEF VON CHAUMONT, [LEHRER IN POITIERS], AN HPTM. [KONRAD III.]
ZURLAUBEN, ZUG

Sein Interesse an den schulischen Fortschritten seines Sohnes Heinrich I. [Zurlauben], das er in seinen letzten Schreiben an ihn, den Sohn und dessen Bruder, den Leutnant [Franz Zurlauben], zum Ausdruck bringe, freue ihn persönlich sehr. Der Leutnant kümmere sich täglich um seinen Bruder. Der junge Mann sei übrigens gut begabt und lasse bei entsprechendem Einsatz gute Resultate erhoffen.

Seine Frau schliesse sich seinen Wünschen an und lasse dabei ganz besonders die seinige [Eva Zürcher] grüssen.

Original, in franz. Sprache, mit Siegeln
AH 20, 247a

196

1635 Dezember 12., Paris

A

BRIEF VON HEINRICH I. ZURLAUBEN AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN,
ZUG

Was er und sein Sohn, [Beat Jakob I. Zurlauben], im Beisein von Herrn Escures beim König [Ludwig XIII.] erreicht hätten, könne er dem Schreiben seines Sohnes entnehmen. Bei der Audienz habe der König gesagt, er, Beat, müsse die Demission in zweifacher Ausführung einreichen, wovon die eine an ihn und die andere an den General [François de Bassompierre] zu richten sei. Den